

Weiteren Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen
 → Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, der zur Konferenz hinzugefügt werden soll.
 → Drücken Sie den **Trackball**.
 → Im Menü erscheint **Wählen**. Drücken Sie erneut den **Trackball**. Der Ruf wird aufgebaut, die anderen Teilnehmer werden auf Halten gelegt.
 → Sobald der Teilnehmer den Ruf annimmt, drücken Sie auf den **Trackball** und wählen **Konferenz aktivieren**. Der Teilnehmer wird zur Konferenz hinzugefügt.
 Im Display werden alle aktiven Teilnehmer der Konferenz angezeigt.

Konferenz beenden
 → Um die Konferenz zu beenden, drücken Sie den **Trackball** und wählen im Menü **Diesen Ruf beenden**.
 → Drücken Sie erneut den **Trackball**.
Hinweis: Haben Sie die Konferenz aufgebaut, so ist diese beendet wenn Sie auflegen!

11 Ich möchte ein Gespräch mitschneiden.
 Swyxit! Mobile ermöglicht das Mitschneiden von Telefongesprächen. Sie führen ein Gespräch mit einem Teilnehmer.
 → Drücken Sie während des aktiven Gesprächs auf den **Trackball** und wählen Sie **Aufnahme starten**.
 → Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken des **Trackballs**.
 Das Mitschneiden des Gesprächs wird beiden Gesprächspartner durch einen Signalton angezeigt und im Display des Mobiltelefons erscheint die Nachricht „Mitschneiden aktiviert“.

Mitschneiden deaktivieren
 → Drücken Sie auf den **Trackball** und wählen Sie **Aufnahme beenden**, um das Mitschneiden zu deaktivieren.
 → Drücken Sie erneut auf den **Trackball**.
 Beiden Gesprächspartnern wird die Deaktivierung durch einen Signalton angezeigt. Außerdem erscheint im Display des Mobiltelefons die Nachricht „Mitschneiden deaktiviert“.
Hinweis: Die mitgeschnittenen Gespräche werden im selben Verzeichnis abgelegt, welches für Trunk-Mitschnitte konfiguriert wurde. Sie Ihren Administrator nach dem Speicherort der mitgeschnittenen Gespräche.

12 Ich möchte ein aktives Gespräch mit meinem Bürotelefon übernehmen.
 Während Sie Ihr Büro erreichen, führen Sie ein Gespräch über Swyxit! Mobile. Dort angekommen, können Sie das Gespräch auf Ihrem Bürotelefon weiterführen.

Gespräch auf das Bürotelefon leiten
 → Drücken Sie während des aktiven Gesprächs auf den **Trackball** und wählen Sie **Mit Bürotelefon verbinden**.
 Der aktive Ruf wird getrennt, Ihr Gesprächsteilnehmer hört Wartemusik. Ein neuer Ruf wird aufgebaut und auf allen Endgeräten (außer auf Ihrem Mobiltelefon), an denen Sie angemeldet sind, signalisiert. Sobald Sie den Ruf an einem der Endgeräte annehmen, können Sie das Gespräch weiterführen.

13 Ich möchte meine Voicemails abhören.
 Mit SwyxWare verfügen Sie über Ihren eigenen Anrufbeantworter, auch „Voicemail“ genannt. Voicemails werden Ihnen einerseits per E-Mail zugestellt und können außerdem vom Mobiltelefon aus abgehört werden.
 → Zum Abrufen Ihrer Voicemails von SwyxServer drücken Sie auf den **Trackball** und wählen **Voicemail**.
 → Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken auf den **Trackball**.
 → Folgen Sie den Anweisungen des Tonwahlmenüs.

Hinweis: Voraussetzung für die Nutzung der Voicemail ist die Installation des Optionspaketes SwyxVoicemail. Außerdem muss für die Voicemail-Funktionalität im Unternehmen ein E-Mail-Server vorhanden sein.

14 Ich möchte DTMF-Zeichenfolgen senden.
 Aktivieren Sie das Senden von DTMF-Zeichen, so werden eingegebene DTMF-Zeichenfolgen nicht vom MobileExtensionManager verarbeitet, sondern zur Steuerung eines Tonwahlmenüs durchgereicht.

DTMF senden
 Mit DTMF senden erlauben Sie ein transparentes Durchreichen genau **einer** DTMF-Zeichenkette zum Empfänger. Nach Eingabe der DTMF-Zeichenfolge werden weitere Zeichen automatisch wieder vom MEM verarbeitet.
 → Geben Sie, während eines aktiven Gesprächs, die **DTMF-Zeichenfolge** ein und drücken Sie auf den **Trackball**.
 → Wählen Sie **DTMF senden**. Die eingegebenen Zeichen werden zum Empfänger durchgereicht.

DTMF-Transparenz aktivieren
 Mit **DTMF Transparenz aktivieren** initiieren Sie, dass während eines Gesprächs mehrere DTMF-Zeichenfolgen zum Empfänger durchgereicht werden können.
 → Drücken Sie, während eines aktiven Gesprächs, auf den **Trackball** und wählen Sie **DTMF Transparenz aktivieren**. Geben Sie im Laufe des Gesprächs Zeichenfolgen ein, so werden sie alle an den Empfänger durchgereicht.
 Beim nächsten Ruf ist die DTMF-Transparenz wie gewohnt deaktiviert.

15 Ich möchte bestimmte Rufe NICHT über den MEM führen.
 Sollen ausgehende Rufe an bestimmte Teilnehmer nicht über den MEM geführt werden, so können Sie die Rufnummern dieser Teilnehmer in einer sogenannten **Ausnahmeliste** hinterlegen. Ausgehende Rufe, zu der in dieser Liste eingetragenen Rufnummern, werden somit direkt über das GSM-Netzwerk und nicht über den MEM geführt.

Eintrag in Ausnahmeliste hinzufügen
 → Drücken Sie auf den **Trackball** und wählen Sie **Einstellungen**.
 → Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken des **Trackballs**.
 → Wählen Sie **Ausnahmeliste** und bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken des **Trackballs**.
 → Drücken Sie den **Trackball** und wählen Sie **Hinzufügen**.
 → Geben Sie die gewünschte Rufnummer im kanonischen Rufnummernformat ein. Halten Sie bei Eingabe der Rufnummer die Taste ALT gedrückt um an die Ziffern zu gelangen.
 → Markieren Sie das Feld **Name**; und geben Sie den Namen des Teilnehmers ein, der zur Ausnahmeliste hinzugefügt werden soll. Diese Angabe ist optional.
 → Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken des **Trackballs**.
 → Wählen Sie **Speichern** und bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken des **Trackballs**.
 → Verlassen Sie die Ausnahmeliste über die **Esc-Taste**.

Nutzung von Platzhaltern innerhalb der Ausnahmeliste
 Innerhalb der Ausnahmeliste können Sie das Sternchen * als Platzhalter (Wildcard) verwenden. Tragen Sie z. B. „+49171*“ in die Ausnahmeliste ein, so werden alle ausgehenden Rufe die mit „+49171“ beginnen direkt über das GSM-Netz und **nicht** über den MEM geführt.
*Hinweis: Der Platzhalter * kann lediglich am Ende eines Eintrags verwendet werden!*

16 Ich möchte einen Persönlichen Ruf führen.
 Möchten Sie den nächsten ausgehenden Ruf nicht über den MEM führen, so können Sie ihn als „Persönlichen Ruf“ deklarieren.
 → Drücken Sie auf den **Trackball** und wählen Sie **Persönlichen Ruf aktivieren**.
 → Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken des **Trackballs**.
 → Geben Sie die gewünschte Rufnummer im kanonischen Rufnummernformat ein und drücken Sie den **Trackball**.
 → Wählen Sie **Wählen** und bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken des **Trackballs**.
 Dieser Ruf wird somit direkt über das GSM-Netzwerk geführt. Im Display erscheint die Meldung „Persönlicher Ruf aktiviert“. Sobald dieser Ruf abgeschlossen ist, werden alle weiteren Rufe wieder über den MEM geführt.

Persönlichen Ruf deaktivieren
 → Drücken Sie auf den Trackball und wählen Sie **Optionen | Persönlichen Ruf deaktivieren**.
 → Drücken Sie den **Trackball**. Die Option „Persönlicher Ruf“ wird deaktiviert, der nächste Ruf wird wie gewohnt über den MEM geführt.

17 Einstellungen
 → Drücken Sie auf den **Trackball** und wählen Sie **Einstellungen**.
 → Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken des **Trackballs**.

Nummern
 • **Notrufnummern**
 Notrufe werden grundsätzlich über das GSM-Netzwerk geführt. Dieses Vorgehen gewährleistet eine bessere Ortung im Notfall. Die Notrufnummern 110 und 112 sind standardmäßig vorkonfiguriert.
Hinweis: Notrufe werden nicht über den MEM geführt. Diese laufen über die ursprüngliche Funktion des Mobiltelefons.
 • **Nachwahlziffern**
 Legen Sie hier die Anzahl der Nachwahlziffern fest. Nachwahlziffern werden im Anschluss zur Rufnummer zum MobileExtensionManager übertragen.
 → Geben Sie die Anzahl der Nachwahlziffern ein. Standardmäßig sind 0 Nachwahlziffern festgelegt.
Hinweis: Die Anzahl der Nachwahlziffern ist vom Amtsanschluss des SwyxServer sowie vom GSM-Netz, in welches sich Ihr Mobiltelefon einloggt, abhängig. Wenn Sie z. B. im Ausland einen anderen Mobilfunkanbieter nutzen, müssen ggf. die Nachwahlziffern angepasst werden.

• **Mobile ID**
 Neben der Rufnummer kann zusätzlich die Mobile ID (numerische PIN) zur Authentifizierung am SwyxServer genutzt werden. Schlägt die Authentifizierung über die Rufnummer fehl, prüft der MobileExtensionManager anschließend die Mobile ID gegen. Diese ID kann unter **Optionen | Einstellungen** konfiguriert werden und muss ebenfalls auf SwyxServer-Seite festgelegt werden.

• **Amtsholung**
 Das ist die Ziffer, die innerhalb von SwyxWare gewählt werden muss, um externe Gespräche zu führen (z. B. die "0"). Die Eingabe der Amtsholung wird nicht empfohlen. Sie wird automatisch von SwyxServer ersetzt.

MEM-Nutzung
 Legen Sie hier fest, ob ausgehende Rufe immer oder niemals über den MEM geführt werden sollen, oder ob Sie pro Ruf individuell entscheiden möchten, wie der Ruf verarbeitet wird.

• **Alle Rufe**
 Haben Sie **Alle Rufe** aktiviert, so wird jeder Ruf über den MEM geführt, es sei denn, der angerufene Teilnehmer befindet sich in der Ausnahmeliste oder der Ruf wurde als „persönlich“ aktiviert.

• **Auf Nachfrage**
 Haben Sie **Auf Nachfrage** aktiviert, so werden Sie vor jedem Rufaufbau gefragt, ob Sie den Ruf über oder ohne den MEM ausführen möchten.

→ Wählen Sie **Ruf über MEM** und bestätigen Sie mit **OK**, wenn Sie den Ruf über den MEM führen möchten.
 → Wählen Sie **Ruf ohne MEM** und bestätigen Sie mit **OK**, wenn der Ruf über das GSM-Netzwerk geführt werden soll.

• **Nie**
 Haben Sie **Nie** aktiviert, so werden alle Rufe über das GSM-Netzwerk geführt.

Kennwort festlegen
 Um zu vermeiden, dass die in Swyxit! Mobile hinterlegten Einstellungen verändert werden, können diese durch die Vergabe eines Kennwortes geschützt werden. Das bedeutet, dass zum Editieren der Daten innerhalb von „Einstellungen“, zunächst ein Kennwort eingegeben werden muss.
 → Drücken Sie den **Trackball**.
 → Wählen Sie **Einstellungen** und drücken Sie den **Trackball**.

→ Wählen Sie **Kennwort festlegen** und drücken Sie den **Trackball**.
 → Geben Sie das gewünschte Kennwort im Feld **Kennwort** ein. Die einzelnen Zeichen werden als Sternchen dargestellt.
 → Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken des **Trackballs**.
 → Bestätigen Sie das Kennwort durch eine zweite Eingabe im Feld **Kennwort bestätigen**.
 → Drücken Sie erneut den **Trackball**.

*Hinweis: Möchten Sie die Kennwortvergabe deaktivieren, so lassen Sie bei der Festlegung des Kennwortes das Feld **Kennwort** einfach leer. Dazu müssen Sie zunächst das alte Kennwort eingeben.*
Achtung: Wird die Vergabe eines Kennwortes storniert, so werden ebenfalls die Funktionen „Kennwort zum Beenden“ und „Kennwort für Persönlichen Ruf“ deaktiviert. Standardmäßig ist kein Kennwort vergeben.

Kennwort zum Beenden
 Legen Sie hier fest, ob das Beenden des Swyxit! Mobile-Clients durch die Eingabe eines Kennwortes geschützt werden soll. Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein Kennwort festgelegt worden sein (siehe Abschnitt "Kennwort festlegen").
 → Drücken Sie den **Trackball**.
 → Wählen Sie **Einstellungen** und drücken Sie den **Trackball**.
 → Wählen Sie **Kennwort zum Beenden** und drücken Sie den **Trackball**.
 → Geben Sie das Kennwort ein und bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken des **Trackballs**.
 Wird Swyxit! Mobile jetzt beendet, erfolgt zunächst eine Abfrage des Kennwortes.
Hinweis: Ist die Funktion „Kennwort zum Beenden“ aktiviert, wird ein kleines Häkchen im Menü angezeigt.

Kennwort für Persönlichen Ruf
 Legen Sie hier fest, ob das Ausführen eines Persönlichen Rufs durch ein Kennwort geschützt werden soll.
 → Drücken Sie den **Trackball**.
 → Wählen Sie **Einstellungen** und drücken Sie den **Trackball**.
 → Wählen Sie **Kennwort für Persönlichen Ruf** und drücken Sie den **Trackball**.
 → Geben Sie das Kennwort ein und bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken des **Trackballs**.
 Somit kann ein Persönlicher Ruf nur dann ausgeführt werden, wenn das Kennwort eingegeben wurde. (siehe Abschnitt 16 "Ich möchte einen Persönlichen Ruf führen.")

18 Tipps & Tricks
Halten Sie Ihre Mobiltelefonnummer geheim.
 Um direkte Anrufe zum Mobiltelefon zu vermeiden, sollte die Mobiltelefonnummer geheim gehalten werden. Das Führen aller Gespräche über den MobileExtensionManager sollte forciert werden, um die verfügbaren Funktionen von SwyxWare in Anspruch nehmen zu können.

Schalten Sie den Mailboxdienst Ihres Mobilfunkanbieters ab.
 Um zu gewährleisten, dass Ihre Voicemails allesamt unter Ihrem E-Mail-Konto geführt werden, ohne dass Sie jemals die Mailbox Ihres Mobilfunkanbieters anrufen müssen, empfiehlt es sich den Dienst gänzlich auszuschalten.

Schalten Sie die Funktion „Zweit’anruf“ aus.
 Um Anrufe, die direkt über das GSM-Netz eingehen, während Sie ein Gespräch über den MobileExtensionManager führen, zu vermeiden, sollten Sie die Funktion „Zweit’anruf“ ausschalten.
Hinweis: Diese Konfigurationseinstellung am Mobiltelefon beeinflusst nicht die Möglichkeit, mehrere Anrufe zur selben Zeit am Mobiltelefon über den MobileExtensionManager zu führen.

Projektkennziffern
 Die in SwyxWare bekannten Projektkennziffern, um Anrufe bestimmten Projekten zuzuordnen, werden vom Swyxit! Mobile-Client nicht unterstützt.